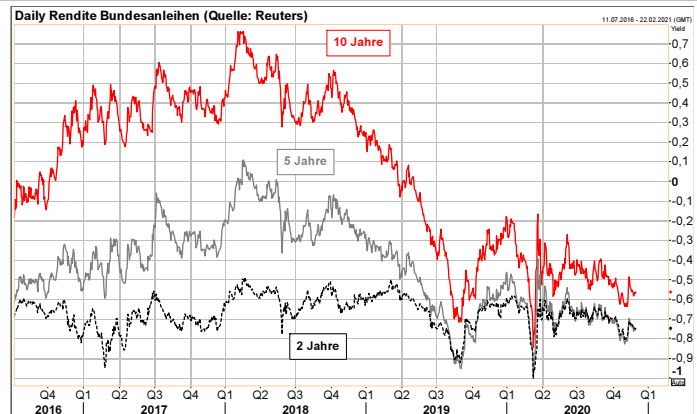


Marktüberblick am 26.11.2020

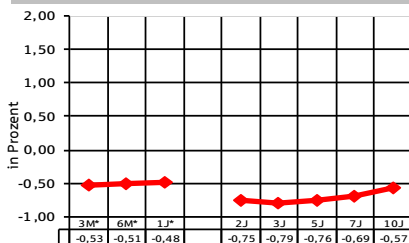
Stand: 8:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.289,80	-0,02 %	+0,31 %	Rendite 10J D *	-0,57 %	-1 Bp	Dax-Future *	13.299,00
MDax *	29.029,48	+0,00 %	+2,53 %	Rendite 10J USA *	0,87 %	-0 Bp	S&P 500-Future	3628,80
SDax *	13.700,47	+0,34 %	+9,50 %	Rendite 10J UK *	0,34 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	12192,75
TecDax*	3.049,68	+1,03 %	+1,15 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	-1 Bp	Bund-Future	175,24
EuroStoxx 50 *	3.511,90	+0,11 %	-6,23 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	22,79
Stoxx Europe 50 *	3.083,12	-0,08 %	-9,40 %	Umlaufrendite *	-0,58 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1810,80
EuroStoxx *	390,98	+0,15 %	-3,21 %	RexP *	499,40	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	47,26
Dow Jones Ind. *	29.872,47	-0,58 %	+4,67 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1929
S&P 500 *	3.629,65	-0,16 %	+12,35 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8914
Nasdaq Composite *	12.094,40	+0,48 %	+34,79 %	Swap 2J *	-0,52 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0825
Topix	1.778,25	+0,60 %	+2,69 %	Swap 5J *	-0,45 %	-0 Bp	Euro/Yen	124,47
MSCI Far East (ex Japan) *	630,06	-0,57 %	+14,00 %	Swap 10J *	-0,24 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,57
MSCI-World *	1.950,33	+0,02 %	+8,36 %	Swap 30J *	0,02 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

EWU: Geldmenge M3 (Q3)
DE: GfK Konsumklima (Dez)

Unternehmensdaten heute

Rémy Cointreau (Q2), Asklepios, Aviva, Instone Real Estate, Nord/LB (Q3), Axel Springer, Gea (HV online)

weitere wichtige Termine heute

Bundesgerichtshof: Verhandlung über Informationspflichten von Internethändlern

USA: Die Börsen bleiben feiertagsbedingt geschlossen

Marktbericht

Frankfurt, 26. Nov (Reuters) - Angetrieben von der Hoffnung auf einen Impfstoff noch im Dezember dürfte der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas fester starten. Am Mittwoch hatte er kaum verändert bei 13.289,80 Punkten geschlossen. Börsianer sind aber weiter hin- und hergerissen zwischen der Hoffnung auf eine rasche Überwindung der Coronavirus-Krise und der Sorge vor den wirtschaftlichen Folgen der aktuellen Pandemie-Beschränkungen, die in Deutschland im Dezember unter anderem für den Einzelhandel noch weiter verschärft werden. Vor diesem Hintergrund warten die Investoren gespannt auf den GfK-Index, der die Kauflaune der deutschen Verbraucher widerspiegelt. Aus den USA sind dagegen keine Impulse zu erwarten, da die Wall Street wegen des Feiertags Thanksgiving geschlossen bleibt.

Vor dem verlängerten Wochenende in den USA gehen einige Anleger auf Nummer sicher und machen Kasse. Der US-Standardwerteindex Dow Jones fiel am Mittwoch um 0,6 Prozent auf 29.872,47 Punkte, nachdem er am Dienstag erstmals die 30.000er Marke durchbrochen hatte. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent ein, während der technologielastige Nasdaq 0,5 Prozent zulegte. Wegen des Feiertags Thanksgiving bleibt die Wall Street am Donnerstag geschlossen und öffnet ihre Tore am Freitag nur für einen verkürzten Handel. Auf die Stimmung drückte der überraschende Anstieg der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe, sagte ein Experte. Rohstoff-Anleger ließen sich davon aber nicht beirren. Der Preis für die US-Rohöl-Sorte WTI stieg zeitweise um zwei Prozent und lag mit 46,26 Euro so hoch wie zuletzt vor neun Monaten. Parallel dazu war das Industriemetall Kupfer mit 7.360 Dollar je Tonne so teuer wie zuletzt vor sieben Jahren. Aufwärts ging es auch für Bitcoin. Die älteste und wichtigste Cyber-Devisen stieg um bis zu drei Prozent auf ein Drei-Jahres-Hoch von 19.510 Dollar und lag damit nur noch etwa 2,5 Prozent unter ihrem Rekordhoch. Am US-Aktienmarkt rückte Slack ins Rampenlicht. Einem Insider zufolge will der SAP-Rivale Salesforce den Anbieter eines Bürochat-Dienstes übernehmen. Slack-Papiere verteuerten sich daraufhin in der Spitze um fast 40 Prozent auf 40,99 Dollar. Salesforce-Titel rutschten um mehr als fünf Prozent ab.

Die Stimmung der Anleger an den asiatischen Börsen ist am Donnerstag weiter von der Aussicht auf politische Stabilität in den USA und den Hoffnungen auf einen Impfstoff noch im Dezember angeheizt worden. Der breit gefasste Topix-Index stieg in Tokio um 0,6 Prozent und lag bei 1.778 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,22 Prozent im Plus.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.